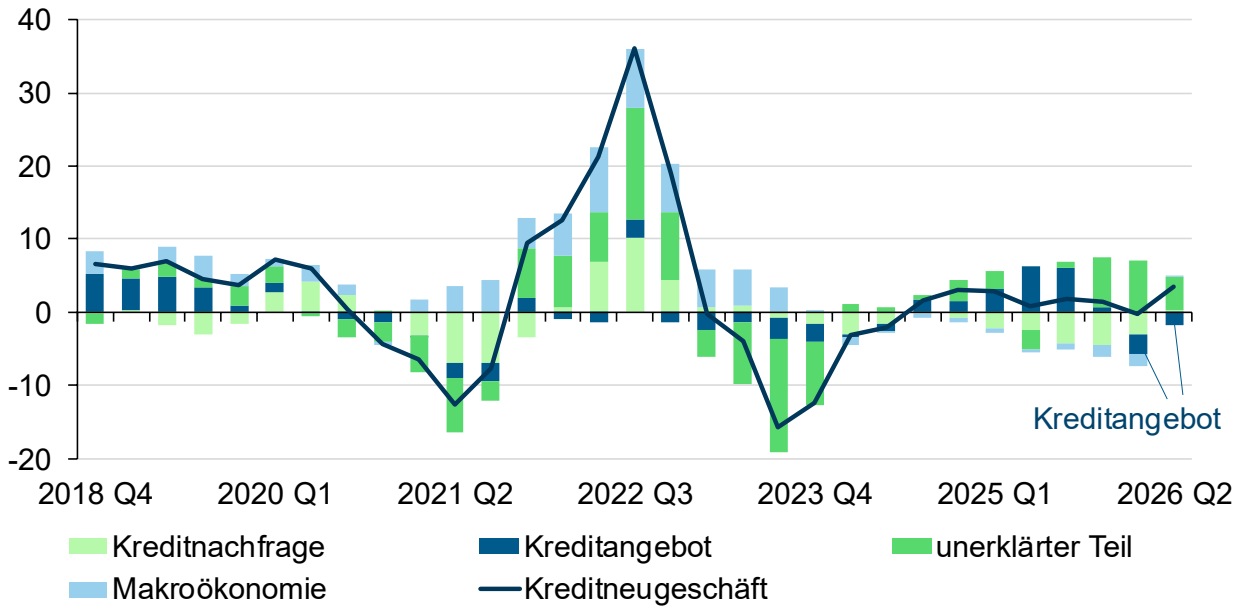
Auf einen Blick

Restriktives Kreditangebot dämpft die Kreditvergabe an Unternehmen

Zerlegung des Kreditneugeschäfts der Unternehmen in seine Treiber
(Beitrag in PP; geschätztes Neugeschäft gegenüber Vorjahr in %)



Quelle: EZB, Bundesbank, Eurostat, KfW Research.

© KfW 2026

23. Oktober 2026

Die Kreditvergabe an Unternehmen erholte sich zwar im zweiten Quartal 2026 deutlich. Das von KfW Research geschätzte Neugeschäft stieg um 3,4 % zum Vorjahr. Die Ursachen hierfür sind jedoch wenig erfreulich, wie die Zerlegung des Neugeschäfts in seine Treiber mithilfe eines strukturellen VAR-Modells zeigt. Seit Jahresbeginn wird die Kreditentwicklung durch ein restriktives Kreditangebot gedämpft, was sich in einem negativen Wachstumsbeitrag widerspiegelt. Demnach agieren Banken bei der Kreditvergabe strenger, als es aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung zu erwarten wäre. Eine akute Kreditklemme lässt sich daraus wegen der weiterhin wirtschaftlich und geoökonomisch bedingt erhöhten Kreditrisiken nicht ableiten. Allerdings bestätigten die Umfrageergebnisse der KfW-ifo-Kredithürde, dass sich der Kreditzugang für kleine und mittlere Unternehmen sehr stark verschlechtert hat. Dass das Kreditneugeschäft trotzdem anstieg, liegt an dem gelösten Bremsklotz auf der Nachfrageseite. Die Unternehmen benötigten im zweiten Quartal unter anderem mehr Kredite, um energiepreisbedingt höhere Betriebskosten aufzufangen.

KfW Research

Dr. Jenny Körner, +49 69 7431-57189, jenny.koerner@kfw.de